

Inhalt

Vorwort		7
Zugänge		9
Martin Warnke	Bau und Gegenbau	11
Klaus von Beyme	Politische Ikonologie der Architektur	19
Architektur als Bedeutungsträger		35
Cord Meckseper	Oben und Unten in der Architektur. Zur Entstehung einer abendländischen Raumkategorie	37
Tilmann Breuer	Gestaltung von Landschaft durch Politik am Beispiel Bambergs in seiner Denkmal-Landschaft	53
Architectura universalis		67
Christof Thoenes	»La grande era bramantesca non è chiusa« – Italienische Renaissance-Architektur aus der Sicht des Faschismus	69
Bernd Roeck	Die Ohnmacht des Dogen und die Macht der Kunst: Marco und Agostino Barbarigo (1485–1501)	79
Hermann Hipp	Aristotelische Politik und frühneuzeitliche Bauaufgaben	93
Barbara Uppenkamp	Idealstadt Wolfenbüttel	115

Andreas Köstler	<i>Gloire und simplicité</i> französischer Platzanlagen. Zur politischen Ästhetik der Reimser <i>Place Royale</i>	131
Nutzen und Nachteil der Historie		149
Werner Oechslin	Politisches, allzu Politisches ...: »Nietzschelinge«, der »Wille zur Kunst« und der deutsche Werkbund vor 1914	151
Sarah Kofman †	Nietzsche und die architektonische Metapher. Metaphorische Bauwerke	191
Roland Günter	Die politische Ikonographie des Ruhrgebietes in der Epoche der Industrialisierung	213
Ulrich Maximilian Schumann	»Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt«. Architektur und Liberalismus 1848–1933	225
Apollo in der Demokratie		237
Harold Hammer-Schenk	Alfred Hugenberg und Otto Kohtz – Projekte für Berlin	239
Kurt W. Forster	BAUgedanken und GEDANKENgebäude – Terragnis Casa del Fascio in Como	253
Peter Reichel	Berlin nach 1945 – eine Erinnerungslandschaft zwischen Gedächtnis-Verlust und Gedächtnis-Inszenierung	273
Peter Krieger	Spiegelnde Curtain Walls als Projektionsflächen für politische Schlagbilder	297
Ernst Seidl	Monument im Dienst der Demokratie? La Grande Arche in Paris	311
Die Autoren		327
Namens- und Ortsregister		331